

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Arie (Hat man nicht auch Gold beineben)

Beethoven, Ludwig van

Mainz, [ca. 1815]

urn:nbn:de:bsz:31-49249

Insk. 241

Auswahl von Arien mit Guitarre Begleitung
Nº 78.

A R I E

(Hat man nicht auch Gold beinehen)

aus der Oper:

F I D E L I O,

von

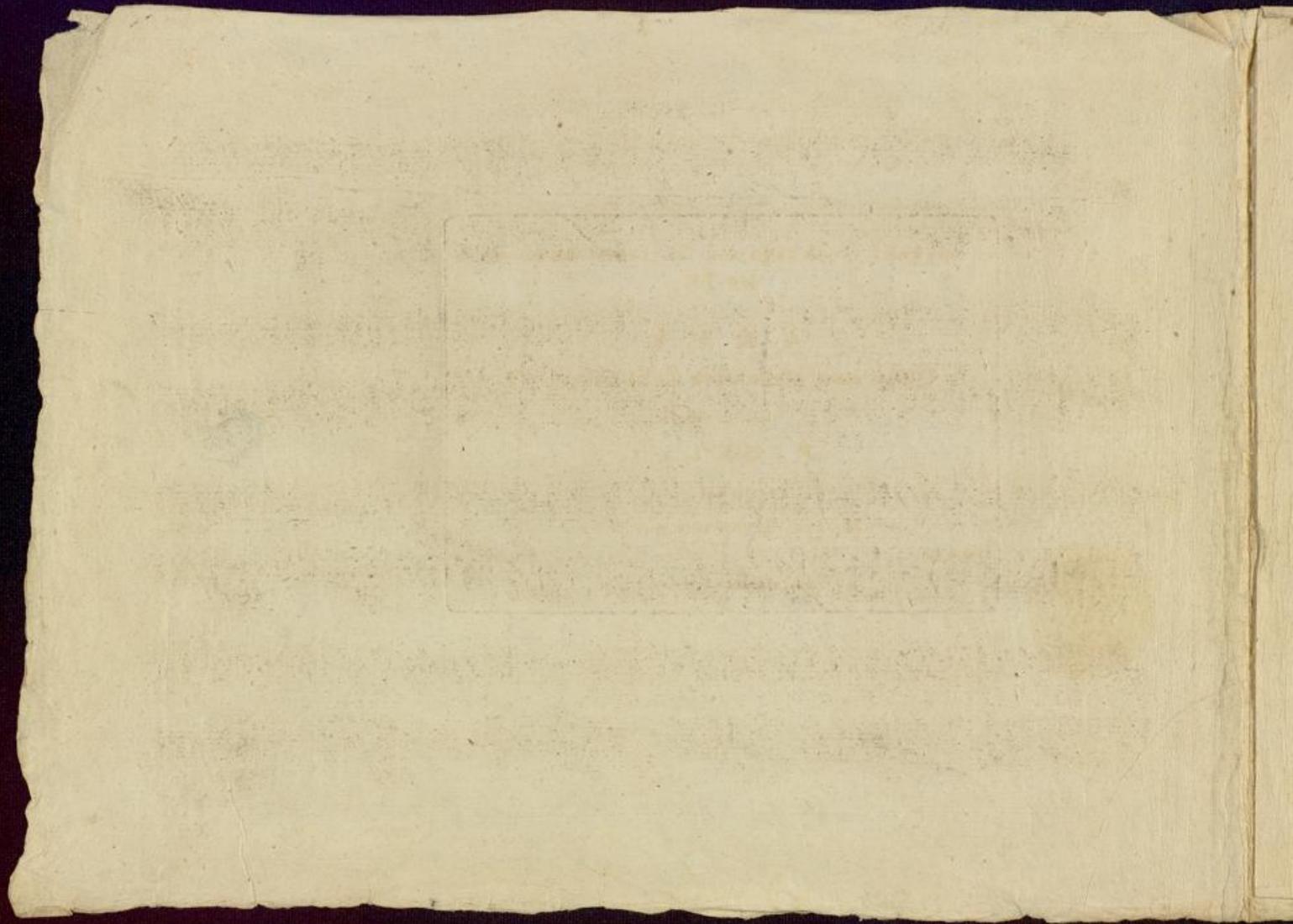
L. van B E E T H O V E N.

Nº 865.

Pr: 24 kr:

Bei B. Schott in Mainz.

39



Tempo 1^{mo}

Das Glück dient wie ein Knecht für Sold, es ist ein schönes schönes Ding das Gold, das Gold, es ist ein schönes Ding das

Gold, ein goldnes gold - nes Ding, das Gold, das Gold. Wenn sich nichts mit nichts ver

bündet, ist und bleibt die Summe klein; wer bei Tisch nur Liebe findet, wird nach Ti-sche hungrig

Allegro

seyn, wird nach Ti-sche hungrig seyn. Drum lächle der Zufall euch

gnädig und hold und segne und lenk' eu. er Stre = ben, das Liebchen im Arme, das Liebchen im Arme, im

Beutel das Gold, so mügt ihr viel Jahre durch leben, so mügt ihr viel Jah = re durch = le = ben. Das Glück dient wie ein

colla parte *Tempo 1^{mo}*

Knecht um Sold, es ist ein mächtig mächtig Ding, das Gold, das Gold, es ist ein mächtig Ding, das Gold, ein mächtig,

mäch = tig Ding, das Gold, das Gold, es ist ein mächtig Ding, das Gold, das Gold.

